



Warum IG Metall: Was "Gewerkschaftsmuffel" nicht wissen

Ehrensache oder Karrierekiller?

05.07.2013 | Für die einen ist sie Ehrensache. Andere glauben, sie sei ein Karrierekiller. Und manche wissen gar nicht, was sie von ihr haben - und zwar von einer Mitgliedschaft in der IG Metall. Wenn's darauf ankommt, nehmen es die IG Metall und ihre Arbeitnehmervertreter auch mit richtigen Schwergewichten auf.

Die härtesten Gewerkschaftsmuffel sind häufig diejenigen, die nicht wissen, was die IG Metall und ihre betrieblichen Arbeitnehmervertreter für sie leisten. Dann werden IG Metall-Mitglieder mit Vorurteilen konfrontiert. Hier die "Klassiker" samt Gegenargumenten.

Ein Prozent vom Brutto ist mir zu viel Mitgliedsbeitrag.

Die IG Metall finanziert ihre Arbeit ausschließlich über die Beiträge ihrer Mitglieder (<http://www.igmetall.de/cps/rde/xchg/SID-AA4F7218-A1368261/internet/style.xml/beitraege-der-ig-metall-163.htm>). Damit betreut, berät und schult sie Betriebsräte und Vertrauensleute, die Jugend- und Auszubildenden- sowie Schwerbehindertenvertreter. Denn nur kompetente Vertreter können die Interessen der Belegschaft durchsetzen. Für Mitglieder gelten Tarifverträge, die gesunde und faire Arbeitsbedingungen, kürzere Arbeitszeiten, mehr Urlaub, mehr Weiterbildung und ein höheres Einkommen sichern. Auch bei Arbeitslosigkeit bietet die IG Metall ihren Mitgliedern Schutz und Zusammenhalt. Erwerbslose zahlen den verringerten Monatsbeitrag von 1,53 Euro.

Den Beitrag kann ich mir sparen. Ich profitiere ja auch als Nichtmitglied von den Tarifverträgen der IG Metall.

Je mehr Beschäftigte in der IG Metall sind, desto mehr Druck kann sie machen, um bessere Tarifabschlüsse durchzusetzen. Wer glaubt, dass ein Arbeitgeber die ganze Belegschaft aus purer Freundlichkeit "freiwillig" nach Tarif bezahlt, der irrt. Der Arbeitgeber will in erster Linie verhindern, dass alle in die Gewerkschaft eintreten und noch mehr Druck machen können. Was "Trittbrettfahrer" oft nicht wissen: Nur Gewerkschaftsmitglieder haben einen Rechtsanspruch auf tarifliche Leistungen - auch dann noch, wenn der Arbeitgeber aus dem Tarif austritt. Wer kein Mitglied ist und versucht, die tariflichen Leistungen vor Gericht einzuklagen, bekommt eine Abfuhr: Kein Mitglied - kein Recht auf Tarif. Übrigens: Die IG Metall-Tarifverträge liegen alle über dem, was das Gesetz vorschreibt, zum Beispiel:

Urlaub: 30 Arbeitstage (<http://www.igmetall.de/cps/rde/xchg/SID-AA4F7218-A1368261/internet/style.xml/tarifinfo-urlaub-geregelt-durch-tarifvertrag-894.htm>) im Jahr nach Tarif - 24 Werktage nach Gesetz.

Urlaubs- und Weihnachtsgeld: Anspruch gibt es nur nach Tarif.

Ausbildung: Auszubildende in der Stahlbranche (<http://www.igmetall.de/cps/rde/xchg/SID-AA4F7218-A1368261/internet/style.xml/jupo-unbefristete-uebernahme-im-stahl-tarif-9090.htm>) sowie in der Metall- und Elektroindustrie (<http://www.igmetall.de/cps/rde/xchg/SID-AA4F7218-A1368261/internet/style.xml/tarifergebnis-unbefristete-uebernahme-10138.htm>) haben grundsätzlich Anspruch auf unbefristete Übernahme nach der Ausbildung - in anderen Branchen müssen Betriebe ihre Azubis für mindestens zwölf Monate übernehmen.

Die IG Metall ist doch eine Arbeitergewerkschaft. Was kann ich als Angestellter erwarten?

Ihre Wurzeln hat die IG Metall in der Arbeiterbewegung. Inzwischen gibt es aber viele Angestellte, Akademiker, insbesondere Ingenieure, in der IG Metall. Auch sie profitieren von den Leistungen und Tarifverträgen. In Betrieben mit IG Metall-Tarif erhalten Ingenieure rund 17 Prozent mehr (<http://www.igmetall.de/cps/rde/xchg/SID-AA4F7218-A1368261/internet/style.xml/ingenieurgehaelter-metall-und-elektro-243.htm>).

Als außertariflicher Angestellter (AT) habe ich nichts von den Tarifverträgen der IG Metall.

Außertarifliche Verträge kann es nur dort geben, wo ein Tarifvertrag als Basis vorhanden ist. Ein AT-Angestellter kann

also nur der sein, dessen Gehalt und Arbeitsbedingungen besser sind, als das, was tariflich geregelt ist. In einem AT-Vertrag gibt es Mindestgrenzen, die mit jeder Tarifierhöhung und jeder Verbesserung der Arbeitsbedingungen steigen.

Wenn mein Chef erfährt, dass ich in der Gewerkschaft bin, kann ich meine Karriere an den Nagel hängen.
Die meisten Chefs schätzen Gewerkschaften. In der Krise haben Arbeitgeber und IG Metall auf Kooperation und gemeinsame Problemlösungen gesetzt. Es gibt auch schwarze Schafe: Chefs, die ignorieren, dass es ein Grundrecht ist, sich gewerkschaftlich zu organisieren. Aber: Eine Mitgliedschaft ist vertraulich - - der Arbeitgeber muss darüber nicht Bescheid wissen.

Mein Betrieb ist nicht tarifgebunden. Was bringt mir da die IG Metall?

Mit genügend Mitgliedern lässt sich auch in einem Betrieb, der nicht Mitglied in einem Arbeitgeberverband ist, ein Tarifvertrag durchsetzen. Es gibt eine ganze Reihe guter Haustarifverträge, die die IG Metall abgeschlossen hat. Aber auch ohne Tarif hat ein Mitglied Anspruch auf alle Leistungen der IG Metall (<http://www.igmetall.de/cps/rde/xchg/SID-AA4F7218-A1368261/internet/style.xsl/leistungen-und-beitraege-der-ig-metall-147.htm>) - etwa Rechtsschutz bei sozial- und arbeitsrechtlichen Problemen, die Freizeitunfallversicherung und vieles mehr. Infos gibt es bei der IG Metall vor Ort (http://www.igmetall.de/cps/rde/xchg/SID-AA4F7218-A1368261/internet/style.xsl/view_ogs_suche.htm).

Je mehr - desto stärker.

Aus unserer aktuellen Beschäftigtenbefragung (<http://www.igmetall.de/cps/rde/xchg/SID-AA4F7218-A1368261/internet/style.xsl/beschaeftigtenbefragung-2013-11961.htm>) und zahlreichen Gesprächen wissen wir: Viele Nichtmitglieder finden die Arbeit der IG Metall, ihre Ziele und die Ergebnisse sehr gut und wichtig. Ihnen fehlt manchmal aber ein konkreter Anlass oder Anstoß, um den entscheidenden Schritt zu tun und Mitglied zu werden (<http://www.igmetall.de/cps/rde/xchg/SID-AA4F7218-A1368261/internet/style.xsl/beitreten.htm>).

- Mit unserer **Sonderwerbeaktion** (<http://www.igmetall.de/cps/rde/xchg/SID-AA4F7218-A1368261/internet/style.xsl/mitglieder.htm>) wollen wir noch eine Schippe drauf legen. Denn jedes neue Mitglied macht die IG Metall stärker. Wer **bis zum 30. September** ein Mitglied gewinnt, erhält von der IG Metall ein Dankeschön.
- Sie sind an einer Mitgliedschaft interessiert, möchten aber vorher gerne mehr wissen? Kein Problem. Gerne können Sie kostenlos unser Infopaket "Wir. Die IG Metall" bestellen unter: [igmetall.de/duauch](http://www.igmetall.de/duauch) (<http://www.igmetall.de/duauch>)